



Beraten bei Mobbing im Betrieb Balance halten – bewegen – gestalten

In Kooperation mit mobbing-net

Wir wenden uns an Sie als erfahrene Berater und Beraterinnen

Diese Weiterbildung gibt Ihnen die Möglichkeit, sich als (interner) oder externer Berater mit dem Problembereich Konflikte und Mobbing im Betrieb auseinander zusetzen und ein entsprechendes Beratungs-Know-How zu erwerben. Wenn Sie alle Bausteine, einschließlich der begleitenden Supervision absolviert haben, können anschließend nach den Qualitätsstandards von mobbing-net.de zertifizieren lassen. In diesem Kontext bieten wir Ihnen die Möglichkeit sich in das Netzwerk von mobbing-net.de zu integrieren. Wir unterstützen Sie im Aufbau ihrer lokalen Vernetzung vor Ort.

Sie eignen sich Grundlagen der systemischen Organisationsentwicklung an und erweitern Ihr Beratungswissen auf Individual-, Gruppen-, Team- sowie Organisationsebene. Sie haben die Möglichkeit, sich ein passendes Beratungsprofil, je nach Arbeitsplatz zu erarbeiten.

Die Weiterbildung setzt voraus, dass Sie sich neben einer Fachhochschul- oder Hochschulausbildung oder ausgewiesener beruflicher Erfahrungen und Qualifizierungen als Supervisor/in, Coaches qualifiziert haben oder eine entsprechende Ausbildung in Gesprächsführung nachweisen können. Wir beraten Sie aber auch gerne dabei, wie Sie diese Grundlagen erwerben können, Wichtig sind uns Ihre praktischen betrieblichen Erfahrungen unabhängig von einer Branche.

Beraten bei Mobbing

Der Handlungsbedarf im Themenfeld Mobbing ist sehr groß und wird weiter ansteigen.

„Mobbingberater“ und „Mobbingberaterinnen“ werden z.B. in Verwaltungen häufig ernannt, oder aber sie geben sich selber diese Berufsbezeichnung. Das Spektrum reicht von ehemals Betroffenen, die ohne entsprechende Grund- und Weiterbildung beraten, bis zu vielfach qualifizierten Beratern mit sozialwissenschaftlichen oder betriebswirtschaftlichen Grundausbildungen. Diese Weiterbildung möchte zur notwendigen Entwicklung von professionellen Standards beitragen, ohne eine einen neuen Beruf ins Leben zu rufen.



Mobbing im Betrieb ist ein derart komplexes betriebliches Problem, dass, um es zu begreifen und adäquate Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln, Wissen und Erfahrungen in folgenden Bereichen notwendig sind:

- Betriebspsychologie
- systemische Organisationsberatung
- Gruppenanalyse
- Arbeitsrecht/Arbeitsschutz
- Supervision/Coaching
- Instrumente der Personalentwicklung

Der Berater hat die anspruchsvolle Aufgabe seine Balance zu finden zwischen den Mobbingakteuren, den Mitarbeitern, der Führung und der Interessenvertretung im Betrieb. In diesem mächtigen Spannungsfeld ist seine Aufgabe den Überblick zu behalten.

Das erfordert eine Beraterpersönlichkeit, die:

- sich als Teil eines Systems reflektiert und in dem Zusammenhang Verantwortung übernimmt
- den „Opfer-Täter-Mustern“ entgegentritt
- mit der Macht im Kleinen wie im Grossen umgeht
- in Netzwerken agiert
- allparteilich ist
- eindeutig bleibt und ihre Grenzen kennt
- Sicherheit gibt
- Ethische Beratungsnormen lebt

Wie arbeiten wir?

Methode:

Wir arbeiten themenzentriert und zum Teil selbsterfahrungsbezogen, indem wir z.B. den in der Teilnehmergruppe entstandenen Situationen nachgehen und sie gruppenanalytisch auswerten oder sie mit bestimmten bedeutenden Situationen im Arbeitsalltag vergleichen.

Die theoretischen Inputs stehen in einem direkten Zusammenhang mit den praktischen Erfahrungen, die Sie innerhalb der Weiterbildung und in der praktischen Arbeit vor Ort machen.



Sie erlernen oder frischen passende Methoden auf, die sie in der Beratungsarbeit ausprobieren können.

Transfer:

Während der Weiterbildung probieren Sie sich aus, indem Sie:

- einen Mobbingbetroffenen beraten
- Akteurgespräche (Konfliktlösung) u.ä. im Betrieb durchführen
- ein Team zu Konfliktlösungen begleiten
- Kontrakte schließen

Unterstützt werden diese Beratungen durch Einzel- und Gruppen- (Fach-)Supervision. Unsere erfahrenen Berater und Beraterinnen begleiten Sie durch die Weiterbildung. Sie kommen aus folgenden Fachrichtungen:

Psychologie, Pädagogik, Sozial-Pädagogik sowie Medizin, Jura und Betriebswirtschaft

Mit folgenden Zusatzqualifikationen: Supervision, Gestalttherapie, NLP-Praktitioner, Organisations- und Personalentwicklung.

Umfang der Weiterbildung:

Die gesamte Weiterbildung umfasst 6 Mal zwei Tage Workshops und 20 Stunden Supervision zzgl. 10 Einzelsupervision (nach Bedarf)

Ziele der Weiterbildung:

1. Sie eignen sich fundiertes Wissen über das Thema Mobbing im Betrieb an.
2. Sie erarbeiten sich Ihr systemisches Beratungskonzept für die individuelle-, akteur- und teambezogene Mobbing-/Konfliktberatung.
3. Sie lernen Instrumente der betrieblichen Diagnose kennen.
4. Sie schneiden Methoden aus der Mediation und Organisationsentwicklung auf ihr persönliche Beratungskonzept zu.
5. Sie lernen unterschiedliche Problem-, Akquisitions- und Kontraktgespräche mit dem Management in Betrieben führen.
6. Sie präsentieren sich mit Ihrem Beraterprofil.



Themen der Weiterbildung

Mobbing

- eine Definition erarbeiten
- Folgen für den Betrieb wahrnehmen
- Handlungsmöglichkeiten kennen lernen

(1 ½ Tage)

Mobbing am Arbeitsplatz identifizieren

- Den Unterschied zwischen Mobbing und Konflikten im Betrieb erkennen
- Mobbingstrukturen und Mobbinghandlungen unterscheiden
- Individuelle gesundheitliche Folgen durch den besonderen psychosozialen Stress ernst nehmen.
- Unterschiedliche Beratungsmethoden kennenlernen
- Keine Angst vor Macht!
- Erstberatung durchführen

(2 Tage)

Fragen zur systemischen Beratung beantworten

- Familie ist nicht alles! Einführung in die systemische Managementtheorie – System und Chaos
- Systemische Strukturen analysieren
- Formale, informelle und dynamische Ebenen in Betrieben betrachten
- Konfliktlösungsstrategien ausprobieren

(2 Tage)

Arbeitsrecht und Arbeitsschutz in die Beratungsstrategie einbeziehen

- arbeitsrechtliche Voraussetzungen auffrischen.
- Mit Vertretern des Arbeitsschutzes und Gesundheit zusammenarbeiten
- Betriebliche präventive Strategien zur Gesundheitsförderung kennenlernen
- Kulturelle betriebliche Voraussetzungen erarbeiten - Mobbing präventiv begegnen.

(2 Tage)



Betriebliche Handlungsmöglichkeiten initiieren

- Rahmenbedingungen für eine Betriebsvereinbarung beachten
- Entwicklung einer Vereinbarung als präventive Maßnahmen gestalten
- Wie kann eine Betriebsvereinbarung für unseren Betrieb aussehen
- Wer spielt dabei welche Rolle?

(2 Tage)

Das Beratungsprofil gestalten

- Grenzen als interner und externer Berater/In sehen.
- Mit Macht umgehen
- Sich im Betrieb als Berater/in wie präsentieren
- Sich als externer Berater/in wie präsentieren
- Kontraktgespräche wie führen
- Ein lokales Netzwerk aufbauen

(2 ½ Tage)

Coaching

Projektorientiert: z.B. Entwicklungsschritte einer Betriebsvereinbarung im Betrieb beratend begleiten

(10 mal 3 Stunden)

Den individuellen Lösungsweg eines Betroffenen im Betrieb beratend begleiten

(10 mal 3 Stunden)

Es begleiten Sie.

Beate v. Eisenhart Rothe

(Dipl-Päd, Supervisorin, Organisationsentwicklerin, Mediatorin

NLP Practitionerin, EFQMAssessorin

13 Jahre Mobbingberatungsstelle Hannover)

(Hannover)

Lothar Richter

Gewerkschaftssekretär und qualifizierter systemischer Organisationsentwickler

Ver.di Göttingen

(Göttingen)



Stephan Korb

Fachanwalt für Arbeitsrecht, Mediator, EFQM Manager
(Hannover)

Thomas v. Eisenhart Rothe

Dipl.Psych, ABO ,psych. Psychotherapeut Supervisor, Team- Management-Systemberater
Nlp-Practitioner, EFQM-Asseossor
(Mobbingberatungsstelle Frankfurt/Main)

Ihre Investition:

Pro Workshop

260,00 € zzgl. MwSt.

Pro Supervisionsstunde (60 Minuten)

50,00 € zzgl. MwSt.

Sie haben die Möglichkeit die Workshops auch einzeln zu buchen.

Beginn: 28.11.2008

Anmeldung:

Mobbingberatungsstelle von
Profile, Büro für Organisationsberatung und Supervision
Jakobistr. 4
30163 Hannover
Eisenhart-rothe@mobbing-net.de
Tel.: 0511/625562